

Postalm 1284m

Osterhorngruppe

Klettersteig Postalmklamm (Postalmklettersteig)



Am Beginn der Schlucht, nach der Seufzerbrücke

Charakteristik:

Beim 2006 eröffneten Klettersteig durch die Postalmklamm handelt es sich um ein durchaus ernst zu nehmendes Unternehmen: zwischen und nach den Hauptabschnitten der Steiganlage ist immer wieder steiles, erdiges Gehgelände ohne Sicherung zu überwinden (bei Nässe sehr gefährlich). Beim Klettersteig selbst fällt auf, dass die Abstände zwischen den Drahtseilankern im Vergleich zu anderen Klettersteigen recht lange sind. Auch die Seilbrücken (meist nur ein Sicherungsseil) sind gewöhnungsbedürftig und erfordern etwas Mut und Vertrauen in die Sicherungen. Die Route ist zwar einigermaßen spektakulär aber insgesamt doch sehr gesucht und eigenwillig. Unser Gesamturteil zum Klettersteig: nur eingeschränkt empfehlenswert.



Die Wasserfallbrücke

Dauer: Zu- u. Aufstieg: 2,5 - 3,5 Std. Abstieg: 1 - 1,5 Std. Höhendiff.: ca. 480 Hm	Schwierigkeit & Material: Klamm: C schwierig Gamsleckenwand: D sehr schwierig Klettersteigset u. Steinschlaghelm	
Talort: Strobl (542m)	Stützpunkte: unterwegs keiner	Karte: ÖK 95
Ausgangspunkt: Parkplatz an der Mautstrasse nach der Mautstelle Strobl		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz entlang der Mautstrasse aufwärts bis zur ersten Kehre und nun links der Forststrasse taleinwärts folgen bis man nach wenigen Minuten den bezeichneten Anseilplatz erreicht.

Nun durch den Wald aufwärts bis zu den ersten Versicherungen und über die lange Seufzerbrücke querend durch die immer enger werdende Schlucht (hier folgen die nächsten "Brücken: Hangelbrücke, Gattsprung u. Wasserfallbrücke. Hier erfolgt der Ausstieg aus der Schlucht durch die Karstquellenwand, anschließend steigt man durch steiles Waldgelände zum Fuß der Gamsleckenwand an (bis hier max. Schwierigkeit C). Durch diese in einer ansteigenden Querung aufwärts (sehr schwer, D), diese kann allerdings auch links in leichterem Gelände umgangen werden. Oberhalb der Gamsleckenwand führt der Steig ungesichert am Schluchtrand entlang (Vorsicht!!) um zur Dschungelbrücke zu gelangen. Nach dieser aufwärts zur Mautstrasse und über diese bzw. den abkürzenden, markierten Steig zurück zum Ausgangspunkt.



Die Gamsleckenwand

Tipps:

Für die Begehung des Postalmsteiges unbedingt trockene Bedingungen abwarten, am besten an einem warmen Sommertag.